

14+663,
143

09.02.2010
Frau Helmchen
25039

69

Bauvorhaben: **Stadtbahn; Sanierung der Rampe Perlengraben; BW-
Nr.:2108**

RPA- Nr: **KOS 2010/0021**

hier: **Vorlage der Kostenschätzung vom 06.01.2010 in Höhe
von 807.580,61 €**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Durchsicht der vorgelegten Unterlagen und einer am 03.02.2010 mit der FD, vertreten durch Frau Durau, durchgeführten Ortsbesichtigung ist festzustellen, dass die Dringlichkeit der Baumaßnahme hausgemacht ist, da die Notwendigkeit der Betonsanierung der Stadtbahn Rampe Perlengraben der FD seit Sommer 2002 (s. Kostenberechnung vom 25.07.2002) bekannt ist.

Die Vorlage der Kostenschätzung vom 30.12.2009 erfolgte auf Grundlage einer betondiagnostischen Untersuchung. Hierzu wurde eine Fotodokumentation über den Ist-Zustand des Bauwerkes und der durchgeführten Analysen vorgelegt.

Das Gesamtgutachten, das Instandsetzungskonzept und die Ausführungsplanung sind noch nicht abgeschlossen und werden derzeit durch 69 erarbeitet.

Die Kosten der Leistungen für die Demontagen/neu installieren von elektrischen Anlagen (Signalanlagen, Schaltanlagen, Oberleitungen usw.) der KVB für die Durchführung der Sanierungsmaßnahme wurden durch 69 geschätzt.

Grundsätzlich wird die Erforderlichkeit der Maßnahme anerkannt.

Die Höhe der Kosten kann nicht bestätigt werden, da die Erarbeitung des Sanierungskonzeptes und die Detailplanung durch die FD noch nicht abgeschlossen wurde.

Aus der Kostenschätzung geht hervor, dass auf beiden Troginnenwandseiten ein Flächenauftrag je Seite von 42 mm (Spritzmörtel 40 mm + Feinspachtel 2 mm) erfolgen soll. Dieser Flächenauftrag führt zu einer Reduzierung der lichten

Troginnenbreite von insgesamt 82 mm. Innerhalb der Detailplanung sollte diese Reduzierung auf Zulässigkeit (Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen) geprüft werden.

Da sich mit dieser Reduzierung auch die Fluchtwegbreite minimiert, ist zu prüfen, ob die verbleibende Fluchtwegbreite den gesetzlichen Erfordernissen entspricht.

Weiterhin ist mit dem geplanten Flächenauftrag eine Verbreiterung der Wandkrone verbunden. Innerhalb der Detailplanung „Erneuerung der Wandkrone“ sollte diese Mehrbreite sowie die unterschiedlichen Materialien (Stahlbeton, Beton, Spritzputz und Feinspachtel) bautechnisch berücksichtigt werden.

In der Kostenschätzung ist bei den Leistungspositionen 4.05 bis 4.07 nicht zu erkennen, ob innerhalb der Leistungen die gesetzlichen Vorschriften für das Ausräumen, das Laden und für das Entsorgen von PCB- haltigen Fugendichtstoffen berücksichtigt wurden.

Innerhalb der Kostenschätzung fehlt bei den im Titel 6, Pos. 6.05 bis 6.09 beschriebenen Leistungen die Erneuerung der abgestemmtten Flächen.

Die Mengenvordersätze der Pos. 4.01 ($\Sigma = 300$ m Geländer aufnehmen/entsorgen) und die Pos. 10.01 (260 m Geländer liefern/einbauen) sollten auf Richtigkeit überprüft werden.

Es wird davon ausgegangen, dass die Dichtheit der Trogwände (Rückseiten) vor Planungsbeginn gutachterlich bestätigt wurde.

Weiterhin geht das RPA davon aus, dass der Flächenauftrag innerhalb der Leistungen im Titel 13 (Leistungen der KVB) ebenso berücksichtigt wurde und ein möglicher Mehraufwand wie z.B. für die Befestigungen (neue Installation der demontierten technischen Anlagen der KVB) kostenmäßig erfasst wurde.

H 1: Davon ausgehend, dass die Gewerke durch verschiedene Firmen ausgeführt werden, sollte geprüft werden, ob die Beauftragung eines SiGeKo erforderlich wird.

H 2: Da sich Teilbereiche des vorhandenen Geländers in einem augenscheinlich guten Zustand befinden, sollte durch die FD geprüft werden, ob der komplette Austausch des Geländers erforderlich ist.

H 3: Die Kosten der KVB Leistungen sind durch die KVB zu bestätigen.

Auf die Anmerkungen und Blaeintragungen in der Kostenschätzung wird hingewiesen.

Sollte die Kostenschätzung Grundlage der Ausschreibung sein, ist eine Überarbeitung erforderlich. Die von Ihnen im September 2009 angekündigte 'Wirtschaftlichkeitsprüfung' Abbruch Straßenbrücke Severinstr. haben Sie nicht vorgelegt.

Mit freundlichen Grüßen



Anlage: Vorgang 69